40 Jahre HUMANA: Was als Idee begann, ist heute gelebte Kreislaufwirtschaft.

Vier Jahrzehnte Textilsammlung und ein Jubiläum, das HUMANA Österreich gemeinsam mit seinen langjährigen Sammelpartnern feierte.

Wien, 12.10.2026 – Es begann mit einer einzigen Idee: Heute nach über 40 Jahren sind es rund 2.600 Container in 491 Gemeinden österreichweit, über 9 Millionen Kilogramm gesammelte Kleidung im Jahr 2025 und ein Netzwerk, das ohne das Vertrauen seiner Partner nicht existieren würde. HUMANA Österreich feierte dieses Jubiläum gemeinsam mit jenen, die es möglich gemacht haben.

Gemeinden und Abfallverbände aus ganz Österreich folgten der Einladung zum Jubiläumsevent, um gemeinsam auf vier Jahrzehnte Textilsammlung zurückzublicken. Kein Container steht ohne eine Gemeinde, die ihn zulässt. Kein Kilogramm wird gesammelt ohne einen Abfallverband, der mitzieht. HUMANA hat dieses Vertrauen nie als selbstverständlich betrachtet und nutzte das Jubiläum, um Danke zu sagen.

„Jeder Container, der heute in einer Gemeinde steht, ist ein Versprechen. An die Menschen, die ihre Kleidung spenden, und an jene, denen sie zugutekommen. Dieses Versprechen einzulösen war und ist nur gemeinsam möglich. Dafür bin ich unseren Partnerinnen und Partnern von Herzen dankbar“, so Henning Mörch, Vorstandsmitglied HUMANA Österreich.

Ausgezeichnete Partnerschaften

Im Rahmen des Jubiläumsevents wurden langjährige Sammelpartner für besondere Leistungen ausgezeichnet. Die G.V.U. Bezirk Gänserndorf erhielt die Auszeichnung für die größte Steigerung der Sammelmenge von 2024 auf 2025 mit einem Plus von 13,3 Prozent. Die Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH wurden für die größte Steigerung im ersten Halbjahr 2026 gegenüber 2025 mit einem Plus von 3,3 Prozent geehrt. Der Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk Hollabrunn wurde für die größte Sammelmenge pro Einwohner*in im Jahr 2025 ausgezeichnet: beeindruckende 6,6 Kilogramm pro Person, ein Wert, der österreichweit seinesgleichen sucht.

90 Prozent im Kreislauf: Wirkung, die ankommt

Von den gespendeten Textilien werden laut Umweltbundesamt 67,3 Prozent direkt wiederverwendet, weitere 23 Prozent recycelt. Was in den Containern landet, landet nicht im Müll. Die Reinerlöse fließen in Entwicklungsprojekte im Globalen Süden: In den vergangenen drei Jahren konnten über zwei Millionen Euro für Entwicklungszusammenarbeit verwendet werden. Beim Jubiläumsevent übermittelte Moses Chibwana, Landesdirektor der Entwicklungsorganisation DAPP Malawi einen persönlichen Gruß und zeigte, wie Kleiderspenden aus Österreich ganz konkret ankommen. Dass diese Wirkung nicht nur gefühlt, sondern auch unabhängig bestätigt ist, belegt das VSE-Label (Verified Social Enterprise), das HUMANA Österreich im September 2025 vom Bundesministerium für Wirtschaft und der aws erhalten hat.

„Das VSE-Label macht sichtbar, wofür Unternehmen stehen: für unternehmerisches Handeln mit einem klaren gesellschaftlichen und ökologischen Ziel. Unternehmen wie HUMANA geben diesem Label ein Gesicht. Sie zeigen, welche Arbeit und Wirkung dahinter steckt" betont Elisabeth Zehetner, Staatssekretärin für Energie, Startups und Tourismus.

Kreislaufwirtschaft als gemeinsames Programm für die nächsten 40 Jahre

Textilkreislaufwirtschaft ist keine Zukunftsvision mehr. Was HUMANA seit 1986 lebt, wird heute zur gesellschaftlichen Notwendigkeit und ist seit Jänner 2025 EU-weit gesetzlich vorgeschrieben. Das gewachsene Partnernetzwerk aus Gemeinden und Abfallverbänden ist dabei keine Begleiterscheinung, sondern die Grundlage. „40 Jahre gemeinsam im Kreislauf" war nicht nur das Motto des Tages. Es ist das Fundament für die nächsten 40 Jahre

Über HUMANA People to People – Verein für Entwicklungszusammenarbeit

HUMANA Österreich, gegründet 1986, ist ein karitativer Verein mit Sitz in Wien, der sich der Entwicklungszusammenarbeit widmet. HUMANA sammelt und verkauft Second-Hand-Kleidung und unterstützt mit dem Gewinn Entwicklungsprojekte im Globalen Süden und Initiativen in Österreich. In den vergangenen drei Jahren konnten mehr als 2 Mio. Euro für Entwicklungszusammenarbeit verwendet werden. Der Verein beschäftigt ca. 160 Mitarbeiter*innen, betreibt 20 Second Hand Shops in Wien, Salzburg und Graz, und ist heute führend mit Re-Use-Dienstleistungen in der textilen Kreislaufwirtschaft Österreichs. September 2025 erhielt HUMANA Österreich das Social Enterprise Label vom BMWET und der aws (VSE-Zertifikat auf Basis der EU Definition für „Sozialwirtschaftliche Betriebe“).

Rückfragen & Kontakt:

Lydia Schiroky
HUMANA Österreich | PR Management
1230 Wien | Perfektastraße 83
E-Mail: lydia.schiroky@humana.at
Mobil: +43 664 242 886 5
www.humana.at

Johanna Rammel
UNIQUE relations
1120 Wien | Schönbrunner Straße 297/1/4
E-Mail: johanna.rammel@unique-relations.at
Tel: +43 1 877 55 43 40
www.unique-relations.at